

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizer Ingenieur und Architekt

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 28. Februar 1980

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

## Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),  
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)  
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Heft 9/80

## Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»  
Staffelstrasse 12  
Postfach, CH-8021 Zürich  
Tel. (01) 201 55 36

**Redaktoren:**  
Kurt Meyer,  
Chefredaktor

Bruno Odermatt,  
dipl. Arch. ETH/SIA

**Druck:**  
Offset + Buchdruck AG  
Staffelstrasse 12  
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,  
auch auszugsweise, nur mit  
Zustimmung der Redaktion und  
nur mit genauer Quellenangabe  
gestattet.

## Abonnemente

Neue Abonnementspreise ab 1. Jan. 1980

### Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-  
½ Jahr Fr. 67.-  
Einzelnummer Fr. 5.-

### Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-  
½ Jahr Fr. 71.-  
Einzelnummer Fr. 6.-

Ermässigte Abonnementspreise  
für Mitglieder des SIA, der  
GEP, des BSA und der ASIC,  
für Studenten und für Mitglieder  
des STV

Postscheckkonto:  
«Schweizer Ingenieur  
und Architekt»  
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend  
Adressänderungen,  
Abonnemente  
und Bezug von Einzelnummern  
sind zu richten an:  
«Schweizer Ingenieur  
und Architekt»  
Edenstrasse 20,  
Postfach, 8021 Zürich  
Tel. (01) 207 85 90/91

## Anzeigenverwaltung

IVA

IVA AG für internationale  
Werbung, Hauptsitz:  
Beckenhofstrasse 16,  
8035 Zürich  
Tel. (01) 26 97 40  
Ab 19.3.80 neue Tel.-Nr.  
01/361 97 40

Filiale:  
19, av. de Beaulieu  
1004 Lausanne  
Tél. (021) 37 72 72

## Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique  
de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour  
1607 Lausanne

No 3/80

Concours

B 9

Actualité

Groupe de contact: «Ligne de  
transit ferroviaire  
Gothard – Splügen»

B10

Urbanisme

Les sciences sociales et  
l'environnement construit,  
par Roderick Lawrence

21

### Installations sportives

Piscine couverte de Zurich-Oer-  
likon 29

### Construction ferroviaire

Nouvelles voitures de  
1re classe pour le service  
intérieur des CFF 30

### Actualité

Forum du bois: prise de  
position sur la conception  
globale suisse des  
transports 31

## Inhalt

### Wasserbau/Gewässerschutz

Im Spannungsfeld zwischen  
Wasserbau und Gewässers-  
chutz. Von Daniel Vischer,  
Zürich 163

### Verkehrspolitik/Verkehrstechnik

Neue Schweizer Alpentrans-  
versale – Opfer des Kon-  
sens? Zum 100. Jahrestag des  
Durchschlags am Gotthard  
(29. Febr. 1880). Von Werner  
Rutschmann, Kairo 169

### Bauwirtschaft

Eine Beschreibung der  
Schweizer Baustatistik. Von  
Hans-Jürg Büttler, Zürich 173

### Bauphysik

Die Wärmedämmung von  
Neubauten nach wirtschaft-  
lich optimalen Gesichtspun-  
kten. Von René Weiers-  
müller, Schlieren 176

### Bauphysik

Die Messung des k-Wertes  
am Bau. Von Jürgen Bleich,  
Dübendorf 180

### Umschau

181

### Aus SIA-Sektionen

Aarau, Bern 182

### Nekrologe

183

### Wettbewerbe

Frei- und Hallenbad am  
Mühleteich und Gestaltung  
des Berower-Gutes in Rie-  
hen. Construction d'un camp  
de troupe à la place de tir du  
Petit Hongrin 183

Gestaltung des Rosshof-  
Areal und des Oberen  
Petersgraben 184

Laufende Wettbewerbe.  
Wettbewerbsausstellungen B 29

Aus Technik und Wirt-  
schaft. Kurzmitteilungen B 30

Firmennachrichten.  
Tagungen. Weiterbildung B 31

Tagungen. Vorträge. Stel-  
lenvermittlung GEP/SIA B 32

### Vorschau auf das nächste Heft

Thermische Maschinen

## zum Titelbild

**3x Top-Haftung**

**\* Kunststoffvergütete Zementmörtel \***

**SikaTop® 111**  
Gliessmörtel

**SikaTop® 121**  
Spachtel

**SikaTop® 122**  
Flickmörtel

Die Sika-Gruppe entwickelt und produziert seit über 50 Jahren hochwertige Bauprodukte. SikaTop-Mörtel sind ein Beispiel für die innovative Kraft der Sika-Gruppe. Sie sind in drei Varianten erhältlich: SikaTop 111 (Gliessmörtel), SikaTop 121 (Spachtel) und SikaTop 122 (Flickmörtel). Diese Mörtel sind besonders für die Reparatur von Rissen und Schäden an Beton und Mauerwerk geeignet. Sie bieten eine hervorragende Haftung und sind leicht zu verarbeiten.

### SikaTop (3x Tophaftung)

Mörtel sind mit der Geschichte der Sika-Gruppe eng verbunden. Vor über einem halben Jahrhundert wurden im Zusammenhang mit der Elektrifizierung des Schweizer Eisenbahnnetzes die ersten Sika-Mörtelzusatzmittel bei der Sanierung und Abdichtung von Tunneln erfolgreich eingesetzt. Die damals verwendeten Dichtungsmittel und Abdichtungsverfahren entsprechen teilweise noch heute dem «Stand der Technik» und werden nach wie vor für Tunnel- und Grundwasserabdichtungen verwendet.

Die gewandelten Bedürfnisse des Bauparkes, die in der Praxis gewonnenen Erfahrungen, sowie neue Erkenntnisse der Bauchemie haben bei Sika schon früh zur Entwicklung von spezialisierten Fertigmörteln geführt. Die gebrauchsfertigen Mörtel zeichnen sich durch hohe und gleichbleibende Qualität, sowie problemlose und rationelle Verarbeitung aus.

Als markanter Baustein dieser Entwicklung dürfen unter anderem die neuen kunststoffvergüteten **SikaTop-Zementmörtel** bezeichnet werden, welche in die Lücke zwischen reinen Zementmörteln und reinen Kunststoffmörteln vorstossen und dabei ein äusserst günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen. Damit steht dem Verarbeiter ein flexibles Produktkonzept zur Verfügung, das den spezifischen Bedürfnissen der angestrebten Problemlösung optimal angepasst werden kann.